



Einladung.

Die verehrlichen Mitglieder des T. V. L. nebst Familie
werden hiermit zu dem am
29. Okt. 1927 in der Adolf Spieß-Turnhalle
stattfindenden

Familien-Abend

ergebenst eingeladen.

Anfang 8 Uhr.

Saalöffnung 7 Uhr.

Eintritt frei!

Nur für Mitglieder.

Der Vorstand.

Eintritts-Ausweis

für Herren

Nicht übertragbar.



Vortragsfolge

1. Eröffnungsmarsch
2. Begrüßung
3. Frei- und Handgeräteübungen der Turner
4. Lied (Im Dorfe Lanz bei Lenzen)
5. Frei- und Stabübungen der Turnerinnen
6. Musikstück
7. Barrenübungen der Turner
8. Barrenübungen der Turnerinnen
9. Musikstück
10. Reckübungen der Turner
11. Kleine Tanzvorführung (Tanz der Freude)
12. „Wir gehen spazieren“, kleine Szene in 1 Aufzug
13. Musikstück
14. „Die erste Instruktionstunde“, kleiner Schwank in 1 Akt

❖ ❖ Anschließend Tanz ❖ ❖

Text des Liedes.

Melodie: Zu Mantua in Bänden.

1. Im Dorfe Lanz bei Lenzen, dort auf der Briegnitz Plan,
da ward ein Mann geboren, hieß Friedrich Ludwig Jahn. Dem
gab Gott in zerriss'ner Zeit ein Herz so groß, so stark, so weit
: fürs heil'ge Vaterland. :|

2. Ein Buch ist uns geblieben, wie Blut hat es gebrannt,
das hat er jung geschrieben und Volkstum es genannt. Das
kündet unsres Volkes Ruhm, zugleich der Menschheit Heiligtum:
: ein Denkmal deutscher Treu. :|

3. Als nach den blut'gen Tagen, die man bei Jena schlug,
man fast nur Trauerklagen um Schill und Hofer trug, ist Jahn
gewandert rastlos treu, zu werben auf die Stunde neu, |: da Gott
Erlösung rief. :|

4. Drauf in der Hasenheide hat er 'ne Saat gesät, die nur
zum Linnenkleide, zu Seiden nicht aufgeht, doch die zum Sieges-
eichenkranz und zu der Freiheit blut'gem Tanz |: um Friesen-
hügel blüht |:

5. Und, daß der Freiheit Werber sein Wort euch mache wahr,
er stellte dem Verderber Lüzkows verwegene Schar. Und selbst
trat er in Reih und Glied, und wie Magnet das Eisen zieht,
: auch Körner flog herbei. :|

6. Doch als das Schwert zur Scheide dort an der Seine glitt,
kehrt er zur Hasenheide, zur Jugend seinen Schritt, dieweil in
Turngenossenschaft nachwächst der ew'gen Jugend Kraft |: dem
heil'gen Vaterland. :|

7. Nun sind es viele Jahre: das Sam'korn wuchs zum
Baum. An unsres Danks Altare verwirklicht sich sein Traum. —
Ja heil'ges deutsches Vaterland, wir schwören dir mit Herz und
Hand: wir |: wollen einig sein. :|

Hans Ferdinand Maßmann.

